

# DER NEUE TAG

NR. 78 | DIENSTAG, 2. APRIL 2019

Oberpfälzischer Kurier Weiden

WWW.ONETZ.DE | 2,00 EURO

## Neues Spitzenquartett

Vorstandsmitglieder der Dachorganisation der Weidener Siedlergemeinschaften geben Ämter auf

**Weiden.** (kzr) 18 Jahre lang leiteten Horst Witzl, Edi Nickl, Hermann Magerl und Karl Ertl die Geschicke der Dachorganisation der Weidener Siedlergemeinschaften im Bayerischen Siedlerbund. Jetzt haben sie die Aufgaben in jüngere Hände übergeben.

In der Jahreshauptversammlung des Weidener Verbands der Siedlergemeinschaften im Bayerischen Siedlerbund legte Horst Witzl zum letzten Mal seinen Bericht als Vorsitzender vor. 2385 Mitglieder zählen die 11 angeschlossenen Vereine. Neben den Vorstandssitzungen standen Betriebsbesichtigungen, Seniorenleitertreffen und Bezirksverbandssitzungen auf der Tagesordnung. Gut besucht war die Busfahrt nach Eichstätt, die Mitglieder gingen zum Tag der Heimat und besuchten viele Veranstaltungen der angeschlossenen Siedlergemeinschaften.

Nach 18 Jahren an der Spitze gab Horst Witzl nun sein Amt ab. Zweiter Vorsitzender Edi Nickl, Kassier Hermann Magerl und Schriftführer Karl Ertl, ebenfalls 18 Jahre im Amt, folg-



Die Führungskräfte bei den Siedlern treten ab: Edi Nickl und Horst Witzl (Dritter und Fünfter von links) sowie Hermann Magerl (Dritter von rechts) und Karl Ertl (rechts).  
Bild: R. Kreuzer

ten dem Beispiel. Neuer Vorsitzender wurde Hans-Jürgen Meier. Ihm steht Gerhard Götz als Stellvertreter zur Seite. Die Kassengeschäfte führt Luise Amschl, die Protokolle schreibt Kemal Koupaolou. Revisoren sind Erich Bäumlner und Hermann Magerl. Delegierte zum Bezirksverband sind

Horst Witzl und Edi Nickl. Delegierte für den Heimatring ist Gisela Chacon. Gerald Bolleining (SPD) lobte die langjährige Arbeit der ausgeschiedenen Führungsmannschaft ebenso wie Wolfgang Pausch. Bürgermeisterin a.D. Elisabeth Kraus betonte, das vierblättrige Glückskleeblatt

habe die viele Arbeit mit großem Fleiß bewältigt.

Auf Vorschlag des neuen Vorsitzenden Hans-Jürgen Meier sollen die vier Ausgeschiedenen zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Die Versammlung stimmte zu.